

Pressemitteilung der HSG Dreiland

Bruno Kempf wird neuer HSG-Coach

Ein alter Bekannter ist zurück: Mit Bruno Kempf übernimmt ein ausgewiesener Handball-Fachmann das Zepter bei den Landesliga-Herren der HSG Dreiland. Der 54-jährige Elsässer tritt die Nachfolge von Igor Bojic an, der nach langjährigem Engagement beim TV Brombach und bei der HSG in der neuen Saison bei den Red Sparrows der HSG Freiburg eine neue Aufgabe übernimmt. Sein Nachfolger ist kein Unbekannter hier in der Region. Der Franzose coachte den ESV Weil bereits drei Spielzeiten lang (2012/2013 bis 2014/15).

„Für uns stand fest, dass es ein Trainer von Außen sein soll. Wir haben daher bei Bruno nachgefragt. Er war erfreut über unsere Anfrage und sofort Feuer und Flamme. Wir haben mit ihm sehr gute Erfahrungen gemacht. Er lässt schnellen, mutigen Handball spielen. Die erste und zweite Welle stehen dabei im Fokus. Aber er legt auch sehr viel Wert auf eine stabile Deckungsarbeit“, macht Toni Schönmüller, der HSG-Chef, deutlich. Menschlich habe es zudem bestens gepasst. Kempf hatte leider nach drei Jahren aus persönlichen Gründen das Traineramt aus persönlichen, familiären Gründen abgegeben. Er wollte am Wochenende die Partien seines Sohnes besuchen, der damals bei Paris St. Germain unter Vertrag stand.

Unter dem französischen Sportlehrer aus Heimsbrunn bei Mulhouse stellte sich beim ESV auch der Erfolg ein. Nach einem siebten Rang im ersten Jahr, führte er das Team im Jahr danach auf Rang zwei und damit in die Relegationsrunde, wo die Weiler der SG Schenkenzell/Schiltach unterlagen. Im dritten Jahr schlug zudem Platz drei zu Buche.

„Wir freuen uns auf das Wiedersehen und sind überzeugt, dass Bruno Kempf die gute Arbeit von Igor Bojic nicht nur fortsetzen, sondern auch neue Akzente setzen wird“, sagt Schönmüller. Man hoffe, dass die Corona-Lage bald schon wieder Handballspiele zulassen. „Uns fehlt der Handball, das Miteinander auf und neben dem Feld“, spricht Schönmüller vielen Fans aus dem Herzen.

HSG Dreiland Damen: Joachim Hußmann macht weiter

Bewährte Kräfte: Cheftrainer der HSG-Frauen ist und bleibt derweil Joachim Hußmann. Der 60-Jährige hatte das Amt nach langer Handball-Pause im vergangenen Sommer von Christian Weber übernommen und war mit einer verjüngten Mannschaft bis zum vorzeitigen Abbruch der Runde in der Südbadenliga aktiv. Er wird weiterhin unterstützt von Markus Knössel.

Anton Schönmüller

Leiter der HSG Dreiland
am 16.04.2021